

## Inbetriebnahme an einem Glasfaser-Anschluss (FTTH)

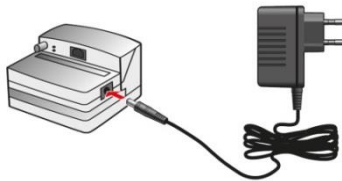
„FTTH“ steht übrigens für „Fibre to the Home“, also „Glasfaser bis in die Wohnung“ und ist die mit Abstand hochwertigste Ausbauvariante aller Hausanschlüsse.

Bei dieser Anschlussart benötigen Sie weder das vom Werk mitgelieferten Y-Kabel, noch das VoIP-Anschlusskabel.

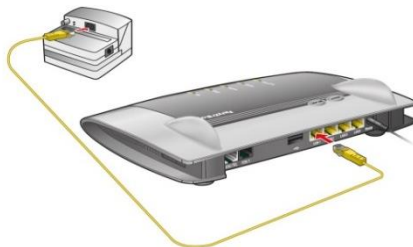
Führen Sie am Tag der Freischaltung Ihres Anschlusses die folgenden Schritte aus.

**Hinweis:** Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist der durch die WOBCOM montierte Medienkonverter. Sollte auf der Grundplatte des Medienkonverters noch die Schutzabdeckung ohne Netzwerk und Koaxialanschluss montiert sein, setzen Sie sich bitte zur Terminabsprache unter (05361) 8911-250 mit uns in Verbindung.

1. Versorgen Sie zuerst den Medienkonverter mit Strom.

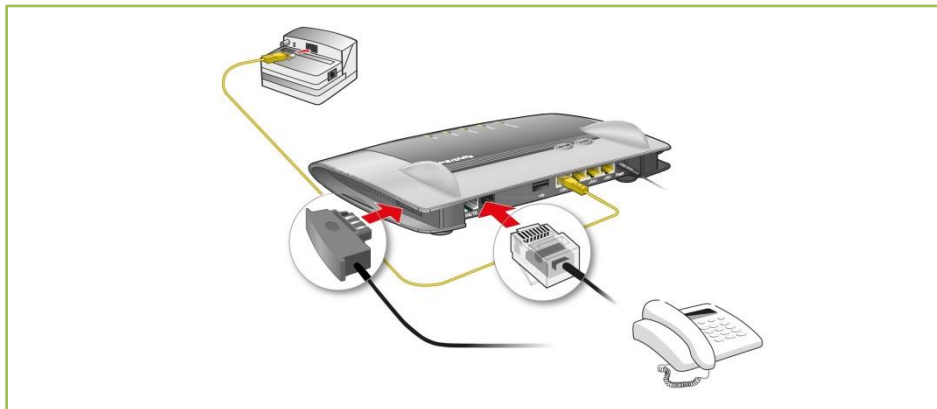


2. Per LAN Kabel wird die FRITZ!Box mit dem Medienkonverter verbunden. Der Port, an dem Sie das Kabel einstecken lautet „LAN 1“. Der Port „DSL/Tel“ an der FRITZ!Box bleibt frei.



**Hinweis:** Nun wird sich die FRITZ!Box Ihre persönlichen Zugangsdaten herunterladen und automatisch einrichten. Dabei wird sie mehrmals neu starten. Dieser Vorgang dauert ca. 5-10 Minuten. Trennen Sie in der Zeit keinesfalls die Stromverbindung!

3. Jetzt brauchen Sie nur noch Ihr Telefon am seitlichen oder hinteren Port „FON 1“ anzuschließen.



**Hinweis:** Kabelgebundene ISDN-Telefone können ausschließlich am Port „FON S0“ der FRITZ!Box 7490 betrieben werden. Die FRITZ!Box 7360 hat keine Anschlussmöglichkeit für ISDN-Telefone. Bei Problemen empfehlen wir aus Kompatibilitätsgründen den Einsatz eines DECT-Telefons von AVM.

Herzlichen Glückwunsch! Ihre FRITZ!Box ist nun fertig angeschlossen. Um eine Verbindung mit Endgeräten wie Computer oder Tablet aufzubauen, lesen Sie im Kapitel „Verbindung per Netzwerkkabel herstellen (LAN)“ und „Verbindung per Funk herstellen (WLAN)“ weiter.

## TV- und Radiosignal an einem Kabelanschluss

In einigen Glasfaser-Ausbaugemeinden bietet die WOB COM zusätzlich neben Telefon- und Internet-, auch einen TV- und Radioanschluss an.

1. An den bereits mit Strom versorgten Medienkonverter schließen Sie das Koaxialkabel über den F-Steckverbinder an. Über den Hausverteiler können Sie in den einzelnen Räumen jetzt Ihre Empfangsgeräte in Betrieb nehmen.

